

Medieninformation Nr. 108

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 14. März 2025

Chemnitz

Exhibitionistische Handlung an Kita - Zeugengesuch

Zeit: 13.03.2025, 14:20 Uhr bis 14:25 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(887) Am Donnerstagnachmittag beobachtete eine Zeugin einen bisher unbekanntem Mann, welcher sich am Zaun einer Kita in der Hilbersdorfer Straße, gegenüber des ehemaligen Schlachthofes, aufhielt und an seinem unbedeckten Geschlechtsteil manipulierte. Als die Hinweisgeberin den Mann ansprach, rannte er in Richtung des naheliegenden Edeka-Marktes davon.

Der Mann wurde als etwa 1,80 Meter groß und ca. 55 Jahre alt beschrieben. Er hatte mittellanges, graues Haar sowie einen grauen Vollbart. Er trug eine graue Arbeitshose sowie eine dunkelblaue Jacke.

Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der exhibitionistischen Handlungen vor Kindern und sucht weitere Zeugen. Wer hat die Tat beobachtet? Wer kann Angaben zur Identität bzw. dem Aufenthaltsort des Täters machen? Wem ist der Mann Donnerstagnachmittag im Bereich der Rudolf-Liebold-Straße/Emilienstraße, nahe des Einkaufszentrums Sachsen-Allee aufgefallen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (mg)

Unbekannte zündeten erneut Unrat in Abrisshaus an

Zeit: 14.03.2025, 00:45 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Grüna

(888) Unbekannte haben sich in der vergangenen Nacht Zutritt in ein Abrisshaus in der Straße Am Bahnsteig verschafft. Anschließend entzündeten die Eindringlinge Unrat in der ersten Etage des Hauses und verschwanden danach unbemerkt. Die Feuerwehr löschte den Brand. Die Flammen griffen nicht auf das Gebäude über, zogen jedoch die komplette Etage in Mitleidenschaft. Angaben zum Sachschaden sind nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen und prüft Zusammenhänge zu zurückliegenden Brandgeschehen vom 3. März 2025 (siehe Medieninformation Nr. 94, Meldung 767, vom 4. März 2025) sowie vom 27. Februar 2025 (siehe Medieninformation Nr. 90, Meldung 720, vom 28. Februar 2025). (mg)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 14.03.2025, 09:50 Uhr
Ort: OT Einsiedel

(889) Am Freitag befuhr die 65-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Einsiedler Hauptstraße (S 232) aus Richtung Dittersdorf in Richtung Einsiedel. Ungefähr 150 Meter vor dem Ortseingang Einsiedel geriet der VW in einer Rechtskurve sowie auf einer Kuppe nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Renault (Fahrer: 79). Dabei wurden beide Fahrzeugführer schwer verletzt, eine weitere Person im Renault erlitt leichte Verletzungen. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. Die Staatsstraße war für ungefähr drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Verletzt und Anzeige nach Unfall

Zeit: 13.03.2025, 09:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(890) Von der Bahnhofstraße nach rechts in die Waisenstraße bog am Donnerstag die 46-jährige Fahrerin eines Pedelects ab. In der Waisenstraße bremste sie verkehrsbedingt, wobei sie stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Sachschaden entstand bei dem Unfall augenscheinlich keiner. Außerdem stand die Frau zum Unfallzeitpunkt offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Amphetamine. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Zusammenstoß am Kreisverkehr

Zeit: 14.03.2025, 09:50 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(891) Im Bereich des Kreisverkehrs Leipziger Straße/Obere Hauptstraße/Arthur-Lange-Straße kollidierten am Freitag ein Pkw Mercedes (Fahrer: 28) und ein Pkw BMW (Fahrerin: 56) miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro entstand. Die BMW-Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Gelegenheit macht Diebe - Polizei sucht Zeugen

Zeit: 13.03.2025, 07:50 Uhr
Ort: Claußnitz, OT Markersdorf

(892) In den gestrigen Morgenstunden hatte ein Unbekannter einen Transporter Mercedes Sprinter entwendet, verursachte damit in der Folge einen Verkehrsunfall und flüchtete anschließend zu Fuß. Ein Mann (59), welcher sich zu diesem Zeitpunkt auf der Ladefläche des Fahrzeuges befand, wurde infolge des Unfalls leicht verletzt.

Der 59-Jährige und dessen gleichaltriger Kollege hatten das weiße Fahrzeug in der Hauptstraße abgestellt, um dieses zu beladen. Dafür waren die Hecktüren geöffnet. Unbemerkt setzte sich anschließend ein unbekannter Mann auf den Fahrersitz und startete den Motor des Mercedes. Zwei unbeteiligte Zeugen sowie der Kollege des



59-Jährigen versuchten, den mutmaßlichen Autodieb zunächst an der Flucht zu hindern. Daraufhin soll der Unbekannte das Trio mit einem Messer bedroht und Gas gegeben haben. Der noch im Fahrzeug befindliche Mann kam infolgedessen zu Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu, die keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Mit überhöhter Geschwindigkeit flüchtete der Täter in Richtung Mittweida. Im Folgenden fuhr der Flüchtige auf einen Parkplatz eines Supermarktes in der Neusorger Straße in Altmittweida und kollidierte dort mit einem Unterstand für Einkaufswagen. Letztlich verließ der Dieb das Fahrzeug und flüchtete zu Fuß in Richtung einer nahegelegenen Autowerkstatt. Alarmierte Beamte konnten diesen im Umfeld des Tatortes nicht mehr feststellen. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf rund 3.000 Euro geschätzt.

Der Täter mit hellem Teint wurde als etwa 30 bis 40 Jahre alt, ca. 1,75 Meter groß und einem Schnurr- sowie Ziegenbart beschrieben. Bekleidet war er mit einer hellen Jacke oder Weste.

Die Polizei hat u.a. Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Tatgeschehen in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zum beschriebenen Täter und/oder dessen Aufenthaltsort machen? Sachdienliche Hinweise werden im Polizeirevier Rochlitz unter der Telefonnummer 03737 789-0 entgegengenommen.
(mou)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 14.03.2025, 06:55 Uhr
Ort: Freiberg

(893) Von der Annaberger Straße (B 101) nach links in die Chemnitzer Straße (B 173) in Richtung Chemnitz bog am Freitag früh die 34-jährige Fahrerin eines Pkw VW ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem von der Wallstraße entgegenkommenden Pkw Opel (Fahrerin: 53). Beide Fahrerinnen wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.500 Euro. (Kg)

Spiegel gegen Spiegel

Zeit: 14.03.2025, 07:20 Uhr
Ort: Großschirma

(894) Der 57-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes befuhr am Freitagmorgen die Leipziger Straße (B 101) aus Richtung Kleinwaltersdorf in Richtung Großschirma. Ungefähr einen Kilometer vor dem Ortseingang Großschirma kam dem Lkw in einer Linkskurve ein Linienbus (Fahrer: 23) entgegen. Beim Begegnen touchierten sich beide Außenspiegel der Fahrzeuge. Herumfliegende Glassplitter gelangten durch das geöffnete Fahrerfenster in den Innenraum des Busses, wodurch nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Busfahrer leichte Verletzungen erlitt. Der entstandene Sachschaden an den Fahrzeugen beziffert sich insgesamt auf etwa 2.000 Euro. (Kg)

Anhänger kippte um

Zeit: 14.03.2025, 09:30 Uhr
Ort: Flöha

(895) Der 59-jährige Fahrer eines Traktors mit zwei Anhängern befuhr am Freitag die



S 223 aus Richtung Augustusburg in Richtung Flöha. Auf Höhe der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße kam das Fahrzeug nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab und ein Anhänger kippte um. Die Ladung des Anhängers (Weizen) verteilte sich auf der Straße. Verletzt wurde bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.000 Euro. (Kg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 14.03.2025, 10:10 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(896) Am Freitag kam ein in Richtung Chemnitz fahrender Pkw BMW auf der Autobahn 4, kurz vor der Anschlussstelle Frankenberg, nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Dabei erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Fahrer (35) und sein Mitfahrer (54) leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Erzgebirge

Motorrad entwendet

Zeit: 12.03.2025, 18:00 Uhr bis 13.03.2025, 09:00 Uhr

Ort: Gornau

(897) Vermutlich in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag wurde in der Chemnitzer Straße ein mit Lenkerschloss gesichertes Motorrad KTM Freeride 250 F durch unbekannte Täter entwendet. Der Stehlschaden beträgt ca. 5.000 Euro. (ReAl)

Brand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 13.03.2025, 13:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Geringswalde

(898) Die Beamten des Polizeireviere Rochlitz wurden am gestrigen Nachmittag zu einem Brand gerufen. In einem Mehrfamilienhaus in der Gartenstraße stieg Rauch aus einem gekippten Fenster. Die Freiwillige Feuerwehr hatte bei Eintreffen der Beamten die Brandbekämpfung bereits beendet und konnte mitteilen, dass es keine verletzten Personen gab. Die Brandursache ist derzeit noch unklar, ein technischer Defekt konnte bereits ausgeschlossen werden. Es entstand in der unbewohnbaren Wohnung ein Sachschaden von ca. 6.000 Euro. Die Ermittlungen zu einer fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen. (ReAl)

Landkreis Meißen

Mit dem ProViDa-Fahrzeug unterwegs

Zeit: 13.03.2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, beide Fahrtrichtungen

(899) Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion waren am Donnerstag in beiden Richtungen der Autobahn 4, zwischen dem Dreieck Nossen und der Anschlussstelle Siebenlehn, mit dem ProViDa-Fahrzeug unterwegs. Sie kontrollierten die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Im angegebenen



Zeitraum gerieten u.a. sechs Fahrzeuge in den Fokus der ProViDa-Kamera, die die Geschwindigkeit zum Teil erheblich überschritten.

So der Fahrer (60) eines Pkw VW, der 26 km/h schneller fuhr als erlaubt und dafür mit einem Bußgeld von 150 Euro und einem Punkt im Verkehrszentralregister rechnen muss. 200 Euro Bußgeld und ein Punkt im Verkehrszentralregister dürften auf den 44-jährigen Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters für 40 km/h

Geschwindigkeitsüberschreitung zukommen. 50 km/h bzw. 54 km/h schneller als die erlaubten 100 km/h waren der 21-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters bzw. der 19-jährige Fahrer eines Ford-Kleintransporters. Die beiden Männer müssen mit einem Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkten im Verkehrszentralregister sowie einem Monat Fahrverbot rechnen.

59 bzw. 60 km/h schneller als die erlaubten 100 km/h waren ein Pkw Skoda (Fahrer: 31) bzw. ein Opel-Kleintransporter (Fahrer: 24). Diese Überschreitungen werden laut Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von 480 Euro, zwei Punkten im Verkehrszentralregister und einem Monat Fahrverbot geahndet. (Kg)